

# KOMPASS Newsletter

Zusammen denken, was zusammen gehört.

## Neues Jahr, alte Unsicherheiten. Aber: ein Newsletter, der Orientierung gibt!

Das Jahr 2026 beginnt in einer Zeit wachsender Unsicherheit. Die Welt verändert sich rasant. Wissenschaft ist da, um Orientierung zu geben – und das machen wir mit unserer neuen Website dem KOMPASS, so gut wir können.

Mit diesem Newsletter halten wir euch regelmäßig über neue Public Briefs, aktuelle Forschung und unsere Positionen zu zentralen politischen und wirtschaftlichen Fragen auf dem Laufenden. Jeder Newsletter wird sich dabei mit einem aktuellen Thema aus einem unserer drei Schwerpunkte - Umwelt, Wissenschaft, Ungleichheit - vertiefend beschäftigen. Heute geht's um Ungleichheit!

Wir freuen uns, dass ihr dabei seid!  
Euer KOMPASS Team



### ***un/gleichheit***

#### **Wenn sich Reichtum konzentriert, gefährdet das die Demokratie?**

Jetzt gerade treffen sich Staats- und Regierungschefs, Konzernlenker\*innen und Vermögenseiten beim Weltwirtschaftsforum in Davos. Während dort über die Zukunft der Welt(wirtschaft) diskutiert wird, erreicht die globale Konzentration von Einkommen und Vermögen neue Rekordhöhen.

Der Weltungleichheitsbericht 2026, zeigt: Die obersten 10 % der Weltbevölkerung erzielen heute mehr Einkommen als die übrigen 90 % zusammen. Weniger als 60.000 Menschen

Subscribe

Past Issues

Translate ▾

Historisch betrachtet ist ein solches Ausmaß an Ungleichheit die Ausnahme – und stets das Ergebnis politischer Entscheidungen, geprägt durch Machtungleichgewichte.

Auch in Österreich nimmt die Konzentration von Vermögen weiter zu. Besonders auffällig ist dabei, wie eng die reichsten Haushalte miteinander vernetzt sind – wirtschaftlich, politisch und gesellschaftlich. In unserem Public Brief „**Vermögenskonzentration in Österreich: Die verborgenen Netzwerke der Superreichen**“ zeigen wir, wie diese Netzwerke funktionieren und warum sie für demokratische Entscheidungsprozesse relevant sind.

Doch Ungleichheit ist nicht nur eine Frage von Zahlen und Strukturen, sondern auch von öffentlicher Wahrnehmung. Reichtum wird medial häufig individualisiert, personalisiert oder als Erfolgsgeschichte erzählt – während Fragen nach Umverteilung, Macht und strukturellen Vorteilen oft ausgeblendet bleiben. Genau hier setzt unser **brandneuer** Public Brief an: **Wenn Reichtum zur Nachricht wird – was Medien über Umverteilung erzählen (und was nicht)**.

Unser Vorschlag für dieses Jahr: Mehr über Reichtum als politische und gesellschaftliche Schlüsselfrage sprechen und berichten.

#### Public Brief:

**Wenn Reichtum zur Nachricht wird – was Medien über Umverteilung erzählen (und was nicht)**



#### Public Brief:

**Vermögenskonzentration in Österreich: Die verborgenen Netzwerke der Superreichen**



**Stephan Pühringer bei FÄKT über die Parallelwelt der Überreichen und deren Einfluss auf die Klimakrise**

[Subscribe](#)[Past Issues](#)[Translate](#) ▾

## TEASER: Podcast ANKERPUNKTE

Schon gehört? Bald gibt es noch einen Orientierungspunkt mehr von uns. Unser neuer Podcast Ankerpunkte erscheint bald auf allen gängigen Podcast-Plattformen.



**Subscribe**

**Past Issues**

KOMPASS - Sozioökonomisches Orientierungswissen

**Translate** ▼

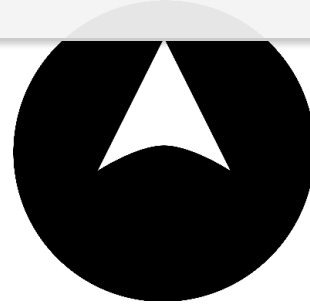
kompPASS.blog

JOHANNES KEPLER

UNIVERSITY LINZ

Altenbergerstraße 69 (KG, 1. Stock)

4040 Linz, Austria



This email was sent to <<E-Mail-Adresse>>  
[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)  
KOMPASS · Altenberger Strasse 69 · Linz 4040 · Austria

